Lüften für die Gesundheit - mit dezentralen Lüftern direkt am Fenster
11.05.2014

Nach Hause kommen, die Füße hochlegen und dann mal richtig tief durchatmen. Das wünscht man sich nach einem harten Tag. Nur leider klappt das mit dem Durchatmen kaum in einer Wohnung, die den ganzen Tag nicht richtig gelüftet wurde. Dabei gibt es "intelligente" Fenster, die das Lüften praktisch vollautmatisch und ständig erledigen. Wir haben Till Reine vom Dachfensterhersteller Velux gefragt, wie diese neuen Entwicklungen funktionieren und eine Ärztin hat uns erklärt, was genau für schlechte Luft verantwortlich ist.

Leadin

Nach Hause kommen, die Füße hochlegen und dann mal richtig tief durchatmen. Das wünscht man sich nach einem harten Tag. Nur leider klappt das mit dem Durchatmen kaum in einer Wohnung, die den ganzen Tag nicht richtig gelüftet wurde. Dabei gibt es "intelligente" Fenster, die das Lüften praktisch vollautmatisch und ständig erledigen. Unser Reporter Thomas Ultsch hat sich die neuesten Innovationen zeigen lassen.

Wenn es um schlechte Luft in den eigenen vier Wänden geht, dann sprechen Experten von Raumklima. Auch Dr. Julia Hurraß, Vorsitzende des Ausschusses Wohnmedizin in der Gesellschaft Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin.
(O-Ton Hurraß)
Als Ursache kommen verschiedene Faktoren infrage. Zum Beispiel das, was sich im Raum befindet?
(O-Ton Hurraß)
Schon allein deshalb ist es wichtig, dass die Luft im Raum regelmäßig ausgetauscht wird. Außerdem werden Innenräume immer hermetischer von der Außenwelt abgeschottet, um Energie zu sparen. Gut für die Stromrechnung, schlecht für das Raumklima. Eine Gratwanderung.
(O-Ton Hurraß)
Der Dachfensterhersteller Velux hat jetzt unter dem Namen Velux Smart Ventilation einen Prototyp vorgestellt, der einfach an ein Fenster angebaut werden kann. Velux-Produktmanager Till Reine.
(O-Ton Reine)
Das Ganze funktioniert also ein bisschen wie magisches gekipptes Fenster, das zwar frische Luft reinlässt, aber kaum Wärme raus.
(O-Ton Reine)
Eine andere Entwicklung ist "Velux Balanced Ventilation", eine Art Windblende im Fenster. Damit wird die Luft schon durch einen minimalen natürlichen Luftzug ausgetauscht, gleichzeitig wird aber auch verhindert, dass zuviel kalte Luft eindringt oder der Raum auskühlt. Und die grundsätzlichen Vorteile von dezentralen Lüftern liegen auch auf der Hand: Es müssen keine Luftschächte ins Haus eingebaut werden, dadurch ist das Ganze viel günstiger und dazu noch viel einfacher in der Wartung.

Thomas Ultsch ? Redaktion.